Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

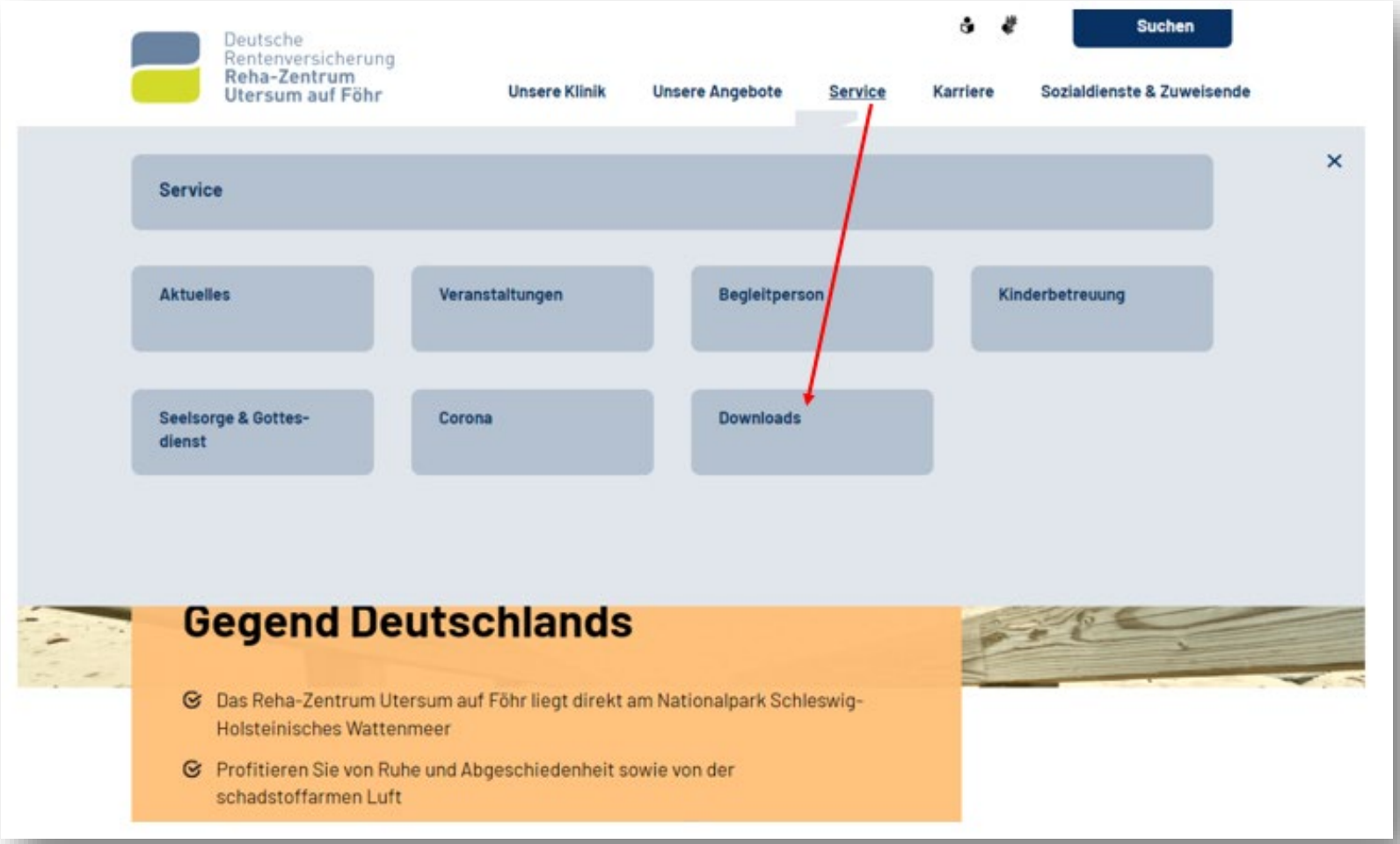
Basisvortrag DCIS & CLIS

Vortrag des Interdisziplinären Beratungs- und Schulungsteams (IBuS) - Abteilung Gesundheitspädagogik

Wo finden Sie unsere Präsentationen und Handouts?

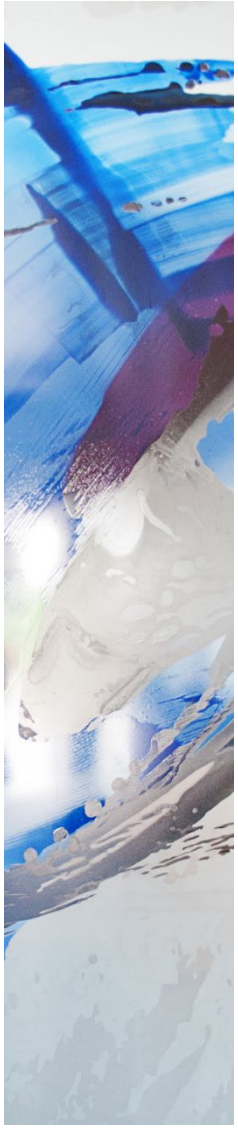
Deutsche Rentenversicherung Bund

Ganz einfach mit 2 Klicks auf unserer Webseite ☺



Inhaltsübersicht

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr



- Zahlen & Fakten
- Anatomie der weiblichen Brust
- Pathogenese: Krankheitsentstehung Krebs
- Was ist DCIS / CLIS?
  → Abgrenzung Krebs zu DCIS & CLIS
  → Symptome, Therapie, Diagnostik
- Risikofaktoren
- Tumorformel
- Ablauf Diagnose & Therapie
- Prognose
- Nachsorge

Zahlen & Fakten

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Ca. 10.200 DCIS (Neu-) Erkrankungen in Deutschland / Jahr

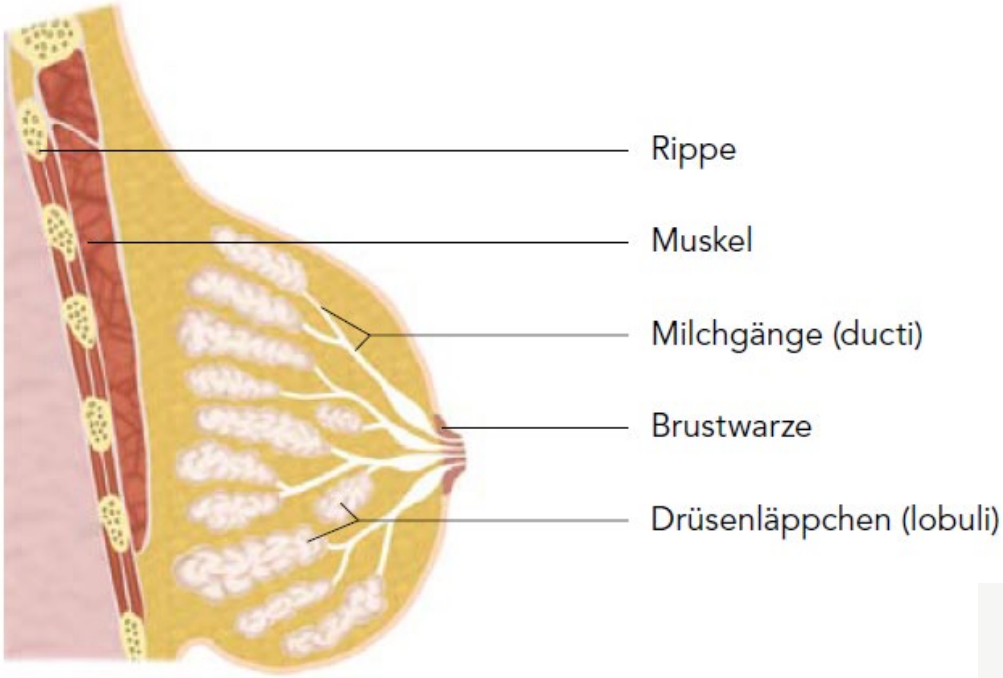
  → 14% von den ca. 69.000 Brustkrebsneuerkrankungen

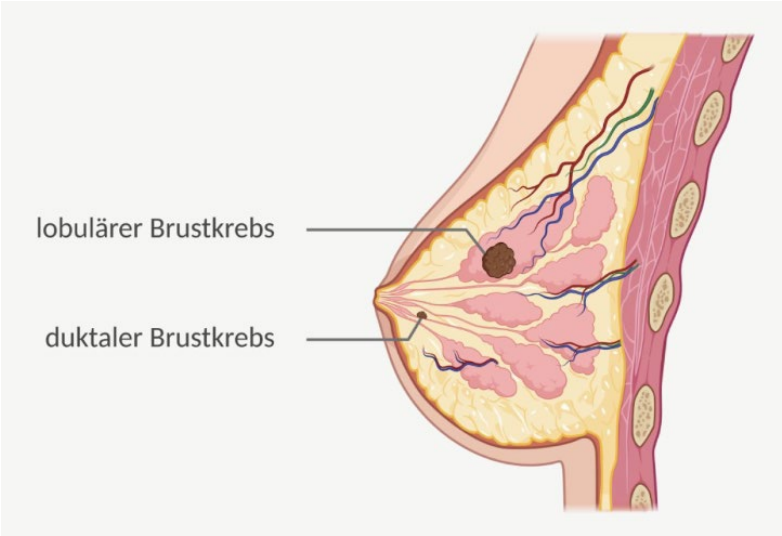
  (Studie RKI von 2016)

- Seit Einführung des **Mammografie-Screenings** zur **Krebsfrüherkennung** hat sich die Anzahl der DCIS-Diagnosen um rund **20%** erhöht.

Anatomie der weiblichen Brust

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

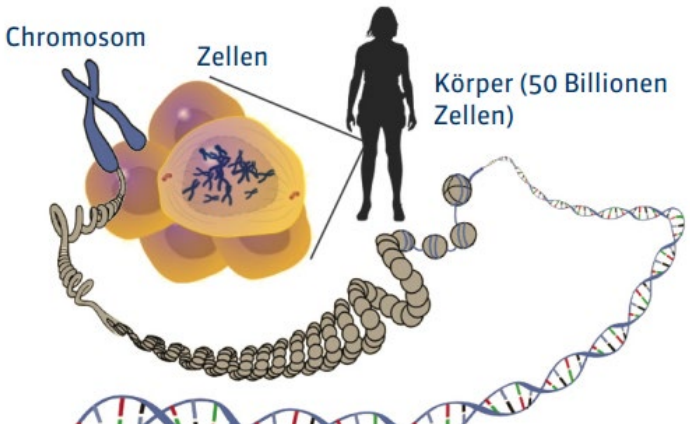




Pathogenese: Krankheitsentstehung Krebs

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Veränderung des genetischen Materials der Zelle



Störung der Zellerneuerung

Tumor = Krebs =

Invasives / unkontrolliertes Wachstum

Voraussetzung für Metastasierung

Was ist dann DCIS / CLIS?

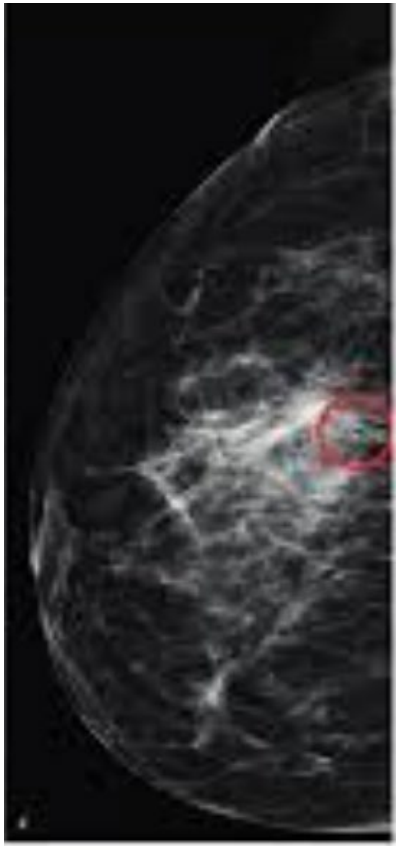
Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

Heutzutage werden schon **kleinste Brustveränderungen** entdeckt, die sich häufig durch **Kalkablagerungen**, sog. **Mikrokalk** verraten.

Von **Brustkrebs-Vorstufen** spricht man bei Zellveränderungen, aus denen sich einmal Brustkrebs entwickeln könnte.
Dazu zählen u.a.:

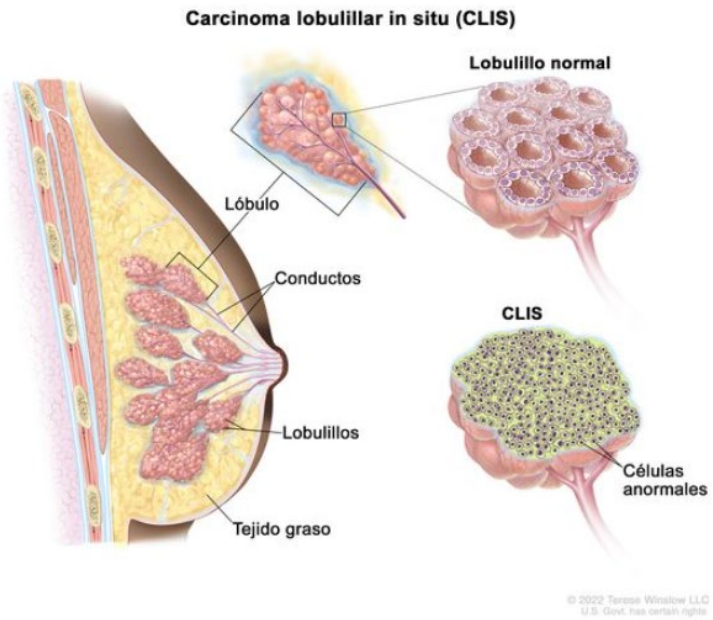
- **DCIS:** Ductales Carcinoma in situ (ca. 70-80%) - veränderte Zellen in den **Milchgängen**
- **CLIS:** Carcinoma lobulare in situ (ca.10-15 %) - veränderte Zellen in den **Drüsenläppchen**

Prozentual unterscheiden sich die verschiedenen Vorstufen hinsichtlich des Entartungsrisikos



CLIS: Brustkrebs-Frühform

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr



- Auch **LCIS (noch mehrere Unterformen).**
- Befindet sich in den **Drüsenläppchen**.
  In vielen Fällen tritt es **multizentrisch** und **bilateral** auf, d.h. an mehreren unterschiedlichen Stellen im Gewebe.
- I.d.R**. keine Symptome** und tritt als **Zufallsbefund** im Rahmen einer **Biopsie** auf.
- Da dieses In-situ Karzinom **nur selten Mikrokalk** bildet, kann es i.d.R. nicht durch eine Mammographie diagnostiziert werden.
- Es ist **weder mit bloßem Auge sichtbar, noch ist es tastbar**. Die Diagnose ist nur mit Hilfe einer histologischen Untersuchung durch einen Pathologen möglich.
- Die Therapie ist abhängig vom genauen pathohistologischen Befund, der ggf. zusammen mit weiteren Risikofaktoren (z.B. genetische Disposition) bewertet werden muss.
  Verdächtige Läsionen werden **manchmal operativ entfernt**, **häufig** werden **keine OP‘s** vorgenommen.
  In den meisten Fällen wird nur eine **engmaschige klinische und mammographische Überwachung** durchgeführt.

DCIS: Brustkrebs-Frühform

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Beim DCIS handelt sich um eine Brustkrebs-Frühform in den **Milchgängen**, die noch nicht in das umgebende Gewebe hineingewachsen ist:
  „in situ“ = „am Ort“ → nicht-invasiv.

- Somit kann es auch noch **nicht metastasiert** sein.
  Aber: **Aus DCIS kann Brustkrebs entstehen!**

- DCIS hat das höchste Risiko, dass sich daraus Krebs entwickelt: **30-50 %**
  → **Fast immer heilbar** im Gegensatz zu invasiven Karzinom
  → Empfehlung: **Alle Frauen mit DCIS werden behandelt**
  (auch wenn es für einen Teil der Betroffenen vielleicht nicht notwendig wäre)

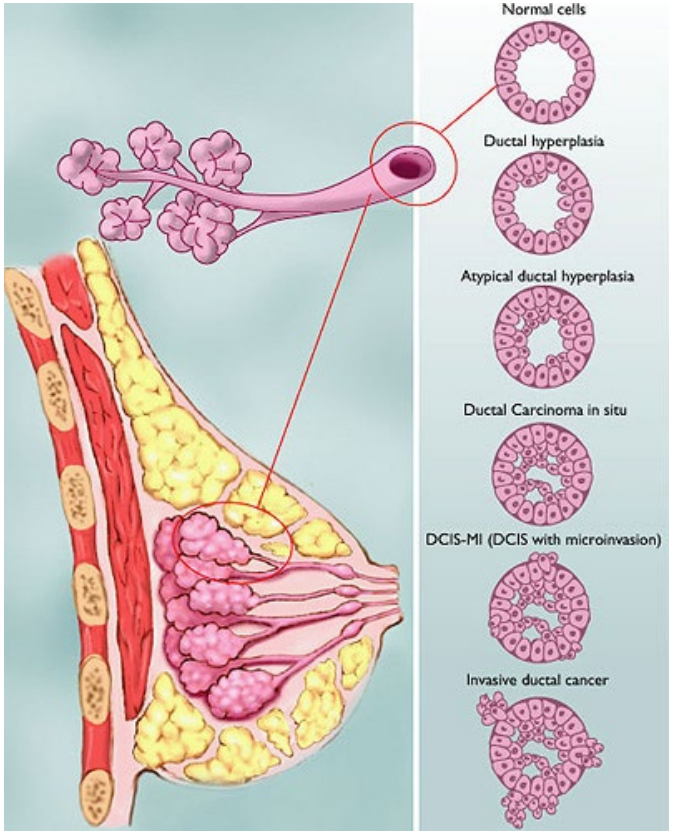
- Die Therapie kann eine **Operation**, **Bestrahlung** und in manchen Fällen auch eine **antihormonelle Therapie** mit **Tamoxifen** oder **Aromatasehemmern** umfassen.

Symptome

- Unspezifisch
- I.d.R. **nicht tastbar**
- Eher selten
  - Sekret aus Brustwarze
  - Schmerzen
- **Zufallsbefund** in der Mammographie
  - 20% aller auffälligen Mammographiebefunde

DCIS

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr



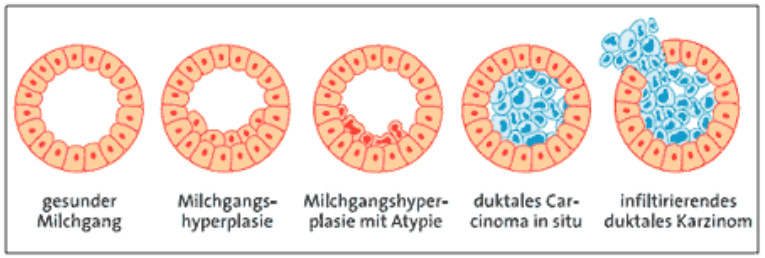


Abb.: Schematische Entwicklung zum DCIS und zum infiltrierenden Karzinom.

DCIS

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- **Diagnostik:**
  Die Verdachtsdiagnose des DCIS ergibt sich meist aufgrund von **mammographisch** festgestellten **Mikroverkalkungen**.
  Sie bilden **nur selten einen Knoten** und sind deshalb praktisch **nicht durch eine Tastuntersuchung zu entdecken.**
  Um eine bösartige Erkrankung auszuschließen, wird meist eine **Gewebsentnahme (Biopsie)** mit anschließender **feingeweblicher (histologischer) Untersuchung** durchgeführt.

- **Therapie:**
  In der Regel erfolgt eine **Operation**,
  ggf. gefolgt von einer **Radiatio (Bestrahlung)**
  und bei **Hormonsensitiven Tumoren (ER / PR pos.) Tamoxifen** als **adjuvante Therapie** über 5 Jahre z.B. oder auch **Aromatasehemmer**.
  Eine Axilladissektion = **Lymphknotenausräumung** ist **nicht** indiziert.
  Durch das Entfernen der Krebsvorstufe DCIS ist die Krankheit im Grunde **geheilt**.

Risikofaktoren

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Beeinflussbar vs. Nicht beeinflussbar:
  - **Hormonelle Faktoren** (Östrogen & Gestagen),
    z.B. längere Hormonersatztherapie oder lange fruchtbare Phase
  - Sehr **dichtes Drüsengewebe**: Mastopathie (Brustveränderung)
  - **Familiär**, genetisch
  - **Lebensstil** → Übergewicht, Bewegungsmangel, Genussgifte wie z.B. Alkohol & Nikotin (Erkrankungsrate / Brustkrebs zw. 15 - 20% !)
  - **Erkrankungen** wie z.B. Diabetes Typ 2
  - **Alter**
  - **Statistiken**:
    Anzahl der Kinder und das Alter der Frau bei deren Geburt sowie die Dauer des Stillens und ob die Frau überhaupt gestillt hat. Kinderlose Frauen haben statistisch ein höheres Risiko als Mütter, nicht stillende Mütter ein statistisch höheres Risiko als stillende.

Tumorformel

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Was für Informationen sind hier versteckt?
  → Bedeutung für Therapieansatz

pTis G2 R0 ER pos PR pos (Her-2-neu neg)

pTis G3 R1 ER neg PR neg (Her-2-neu neg)

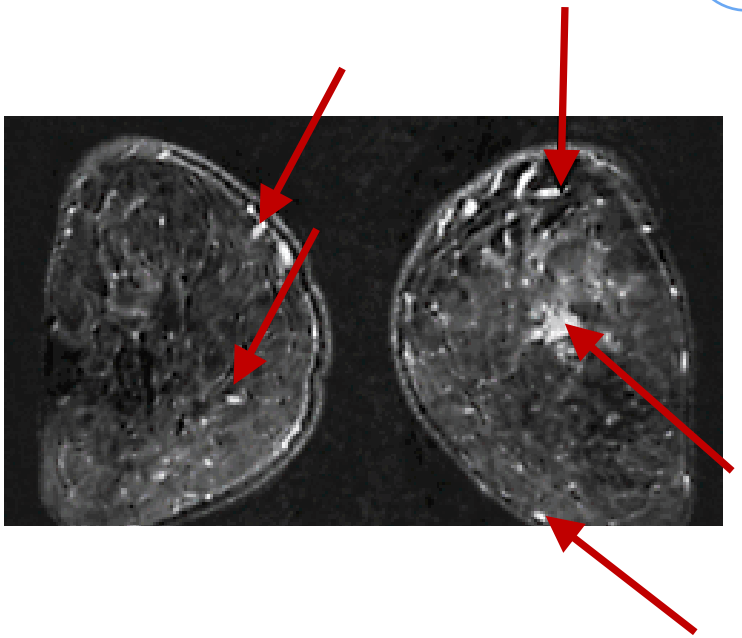
T = Tumorgröße (is = in situ → Vorstufe)
G = Grad der Differenzierung (Grading, 1-3)
R = Randstatus (Tumor Rest nach OP, 0-1)
ER / PR = Hormonrezeptor (pos. vs. neg.)
(HER-2-neu = Rezeptor, Wachstumsfaktor, pos. vs. neg.)

p = Pathologisches Stadium (nach Gewebsuntersuchung)
c = Klinisches Stadium (bildgebende Voruntersuchungen)

- Lymphknotenstatus i. d. R. nicht, außer bei ausgedehntem Befund
  (N = Befallene Lymphknoten = lat. Nodus, 1-3)

Ablauf Diagnose & Therapie

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr



Kleine verstreute Verkalkungen in der Brust geben den Hinweis.

- Mammographie
- Klinische Untersuchung
- Bildgebung (Ultraschall, MRT)
- (Vakuum-) Stanz-Biopsie
- Operation
- Tumorkonferenz
- Weitere Therapie nach Stadium / Index

Therapie

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Ziel:

Durch vollständige Entfernung der veränderten Zellen in den Milchgängen bzw. Milchdrüsenläppchen …

- Verringerung des Risikos, dass später tatsächlich ein Karzinom entsteht
- Vermeiden, dass sich erneut diese Zellen bilden

Konsequenz:

Ausgedehnte Operation, manchmal ausgedehnter als bei Brustkrebs

Therapie I

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

Operation = Mittel der Wahl

- DCIS immer größer als das Kalkareal → In Mammographie
- Wichtig: Entfernung DCIS im Gesunden (= Rand nicht befallen)

Brusterhaltend (62%)

- Größe (-) Ausdehnung (-)
- Ausreichend tumorfreier Rand (mind. 2 mm): DCIS Zellen werden mit einem Rand gesunder Zellen aus der Brust entfernt → Sicherheitsabstand (Resektionsrand)

Brustabnehmend (38%)

- Unregelmäßiges Wachstum, großflächige Ausdehnung
- Bei kleiner Brust und mehreren „Herden“
- Kein tumorfreier Rand möglich

Therapie II

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Pathologischer Befund (R1) → ggf. weitere Operation
- Nach der Operation, wenn …

… **Brusterhaltende** Operation, dann häufig **Bestrahlung**.

- Rezidivrisiko (-) bei mittlerer Ausprägung um 50% (AGO)
- Kein Einfluss auf Gesamtüberleben

… **Entfernung** der Brust, dann **keine Bestrahlung**.

Therapie III

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

Endokrine Therapie (Risiko-Nutzen-Bewertung)

- Abhängig von Tumorgröße und Eigenschaften
  (z.B. ob **Hormonrezeptor** – oder **+)**
- Tamoxifen oder Aromatasehemmer
  bei **großer Ausbreitung** und **aggressivem Tumor**
  (nach neuer Studie häufig geringer dosiert
  wie z.B. Tamoxifen mit 5 mg)

Therapiemöglichkeiten

- Unterschiedliche Wirkweisen:

Lokal		Systemisch
Operation	Bestrahlung	Medikamente (Endokrine Therapie)

Prognose

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Die Prognose ist bei richtiger Therapie sehr gut:

  → DCIS ist fast immer heilbar

Nachsorge

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- Wann?
  - Beginnt 3 Monate nach abgeschlossener Primärbehandlung
- Wieso?
  - Frühestmögliche Erkennung lokaler **Rezidive** / **kontralaterales Karzinom**
  - **Management der Nebenwirkungen**
    → Verbesserung der Lebensqualität
    → Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
    → Begleit- oder Folgeerkrankungen erkennen
  - **Therapietreue unterstützen**
    → „Überwachung“ der Medikamenteneinnahme

Nachsorge (AGO)

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

Zeit nach Primärtherapie	0 - 5 Jahre	> 6 Jahre
Inhalte: Gespräche, klinische Untersuchungen, Bildgebung, Blutbild, AGO empfiehlt 1x pro Jahr Mammographie, bei Brustentfernung Ultraschall	Alle 6 Monate	Alle 12 Monate

→ **JEDERZEIT** bei Auffälligkeiten, Unsicherheit, Fragen
→ Symptomorientierte Nachsorge

Eigener Beitrag zur Nachsorge - Empfehlung aus den aktuellen Leitlinien (AGO)

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Sport

- Kraft
- Ausdauer
- Alltagsbewegung

Entspannung

- Achtsamkeit
- Entspannungs-training

DGE

Ernährung

- Ausgewogen / gesund
- BMI normalisieren

Genussgifte

- Alkohol
- Zigaretten

Ressourcen entwickeln und stärken, Gesundheit & Lebensqualität verbessern

Weitere Angebote der Klinik

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

Nützliche Adressen

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- AGO - Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (ago-online.de)
- SUPEO_Entscheidungshilfe_Teil1_217x177mm_01 (uni-hamburg.de)
- Brustkrebs - Klassifikation | DKG (krebsgesellschaft.de)
- Brusterkrankungen (gutartig) » DCIS – duktales Carcinoma in situ (Krebsvorstufe) » (frauenaerzte-im-netz.de)
- Duktales Carcinoma in Situ (DCIS): Spezialisten für Brustkrebsvorstufe (leading-medicine-guide.com)
- Duktales Carcinoma in situ (DCIS): Zeit für einen Wandel? (aerzteblatt.de)
- Prämaligne Erkrankungen der Mamma (DCIS, CLIS, Morbus Paget) - Die Gynäkologie - eMedpedia (springermedizin.de)

Quellen

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum
Utersum auf Föhr

- www.krebsgesellschaft.de
- www.leitlinienprogramm-onkologie.de
- www.aerztliches-journal.de
- www.brustkrebs-info.de
- www.ago-online.de
- www.mamazone.de
- www.aerzteblatt.de

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Basisvortrag DCIS & CLIS

Noch Fragen …?
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sprechstunde der Gesundheitspädagogik (gelber Bereich):

Mo & Di 11-12 Uhr
Mi & Do 13-14 Uhr

Nachsorgeangebote der DRV

Deutsche Rentenversicherung Bund

Optionen:

- Reha-Sport
  - i.d.R. 45 min / 2 x pro Woche / 6-12 Monate
  - Ärztliche Verordnung
- IRENA (im Aufbau)
  - Intensivierte Rehabilitationsnachsorge: Training, Schulung & Beratung in ambulanten Reha-Einrichtungen
  - 24 x 90 min / 1 x pro Woche
  - Ärztliche Verordnung
- T-RENA (im Aufbau)
  - Trainingstherapeutische Nachsorge (gerätegestützt) in Reha-Einrichtungen, Physiotherapiepraxen, Krankenhäuser, Gesundheitszentren
  - 26 x 60 min / 1-2 x pro Woche
  - Ärztliche Verordnung